

3. Mittelalterfest in Zug – 14./15. September 2019

Die Stadt Zug steht im Jahr 2019 im Zeichen von zwei grossen Veranstaltungen. Nebst dem Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest im August findet am Wochenende vom 14./15. September zum dritten Mal das Mittelalterfest Zug statt.

Grosses Interesse über die Region hinaus

Unter dem Patronat des Grossen, Allmächtigen und Unüberwindlichen Rats von Zug (GAUR) organisiert der Verein Mittelalterfest Zug (VMFZ) auch die dritte Auflage dieses beliebten Festes. Die hohen Besucherzahlen – je über 20'000 Personen – zeigen eindrücklich, auf welch grosses Interesse diese Veranstaltung in Zug und weit über die Region hinaus stösst. Es ist vor allem die Möglichkeit, Geschichte einmal anders zu erleben, was vor allem Familien mit Kindern anzieht.

Eine bunte Palette an Historischem

So wird dieses Jahr noch mehr auf die Bedürfnisse der Kinder eingegangen, indem man speziell für sie diverse interessante und spannende Aktivitäten vorbereitet. Aber auch die Väter kommen nicht zu kurz, wird doch das imposante Heerlager noch offener gestaltet, so dass man mit Rittern, Adligen und Burgfrauen bei einem Becher Met noch näher in Kontakt kommt. Und für die Mütter sind im ganzen Festgelände zahlreiche Buden und Stände eingerichtet, wo altes Handwerk, Schmuck, Seifen, Lederwaren und vieles andere mehr zum Shoppen feilgeboten wird.

Das Kulinarische kommt nicht zu kurz

Das aktive Erleben der Geschichte des Mittelalters macht hungrig und durstig. Aus der Erfahrung der letzten beiden Mittelalterfeste haben sich die Organisatoren ein noch vielfältigeres Angebot zum Ziel gesetzt. So wird es auf dem Burgbachplatz, beim Pulverturm und im Festgelände verteilt verschiedene Stände mit Leckereien geben, die keine kulinarischen Wünsche offen lassen. Dass bei den Getränken die Vielfalt der Honigweine im Zentrum stehen wird, liegt auf der Hand.

Gaukler und Musikanten

Was wäre ein Mittelalterfest ohne Gaukler und Musikanten! Auch beim dritten Mittelalterfest in Zug werden illustre Gäste aus dem In- und Ausland engagiert, welche die Besucherinnen und Besucher mit ihrer mittelalterlichen Musik und ihren Gauklereien bestens unterhalten werden.

Kein Wegzoll

Was in Zug vor allem geschätzt und immer wieder positiv erwähnt wird, ist die Tatsache, dass kein Wegzoll erhoben wird. Dies ist nur möglich, weil vor allem die Stadt Zug, aber auch der Kanton Zug, diverse Gemeinden und namhafte Firmen grosse Beiträge an dieses Fest leisten. Ihnen allen, wie auch den vielen Kleinsponsoren und Gönnern, gilt der Dank der Organisatoren und des Grossen, Allmächtigen und Unüberwindlichen Rats von Zug (GAUR).

GAUR U.B.

Mediensprecher Beat Hürlimann / bohuerlimann@gmail.com